

<p>BILD</p> <p>WG: Design- oder Architektur-Epochenüberblick</p> <p><i>Weitere exemplarische Bildbetrachtungen</i></p> <p>SuS können:</p> <ol style="list-style-type: none"> (1) Bilder strukturiert beschreiben (2) Bilder verbal und nonverbal analysieren und kommentieren (3) Bilder differenziert erschließen (formal, thematisch, motivisch) (4) Bilder charakterisieren, interpretieren und beurteilen (5) Bilder in Beziehung zur Produktion und im Wechselspiel mit dem eigenen Tun untersuchen und dabei die enge Verbindung von Erleben und Schaffen erkennen und differenziert reflektieren (6) Bezüge zu kunsthistorischen, kulturellen, biografischen, zeit- und betrachterbezogenen Bedingungen untersuchen und reflektieren (7) Erfahrungen mit Bildern und mit eigenen Arbeitsprozessen reflektieren und in geeigneter Form darstellen und präsentieren (mündlich, schriftlich, gestalterisch oder performativ) (8) Orte und Medien für die Auseinandersetzung mit Bildern gezielt nutzen 	<p>Rezeption: SuS können:</p> <ol style="list-style-type: none"> (1) sich zunehmend offen und kritisch mit eigenen Wahrnehmungen und Deutungen auseinandersetzen (2) Strategien entwickeln, um ihre Wahrnehmungen zu schärfen, ihre Imagination zu vertiefen und ihre Empfindungen differenziert zu äußern (3) sich sachgerecht und wertschätzend mit einem grundlegenden, angemessenen fachsprachlichen Repertoire zu fremden und eigenen Bildern artikulieren (4) Bilder in historischen Zusammenhängen, in Bezug zu gesellschaftlichen Strukturen und in Auseinandersetzung mit anderen Kulturen wahrnehmen, diese einordnen und sie angemessen beurteilen (5) ihre Beobachtungen und Erkenntnisse in schriftlicher Form strukturiert wiedergeben <p>Reflexion: SuS können:</p> <ol style="list-style-type: none"> (1) sich fachspezifische Methoden und Verfahren im Umgang mit Bildern aneignen und diese zum Erkenntnisgewinn nutzen (2) ihre bildnerischen Gestaltungs- und Arbeitsprozesse beschreiben, hinterfragen und bewerten (3) verbale, bildhafte und handelnde Problemlösestrategien entwickeln (4) zunehmend konstruktiv und kontrovers über Bilder und bildnerische Prozesse diskutieren (5) eigenständig bildnerische Problemstellungen erarbeiten, diese reflektieren und sie in geeigneter Form darstellen <p>Präsentation: SuS können:</p> <ol style="list-style-type: none"> (1) unterschiedliche Präsentationsformen nutzen (2) verschiedene Methoden, Medien und Sozialformen einsetzen, um ihre Gestaltungs- und Arbeitsergebnisse zu zeigen, darzustellen, vorzuführen oder auszustellen (3) mit bild- und medienrechtlichen Bestimmungen bewusst umgehen (4) selbstständig geeignete Präsentationsformen wählen 	<p>Museumspatenschaft</p> <p>Begegnung mit Originalen</p> <p>D: Medien ETH: Werte und Normen in der medial vermittelten Welt MB: Medienanalyse</p>	<p>4</p>
--	--	---	-----------------

FLÄCHE

Grafik:

Kommunikationsdesign

SuS können:

- (1) vielfältige grafische Mittel zur Organisation von Bildflächen gezielt oder experimentell anwenden
- (2) verschiedene grafische und perspektivische Mittel zur Steigerung der Raumwirkung und Plastizität von Körpern einsetzen
- (3) Druckverfahren und ihre spezifischen Ausdrucksmöglichkeiten bei der Umsetzung einer Bildidee nutzen

Malerei:

Aleatorik

SuS können:

- (1) Ordnungen, Funktionen, Wirkungen von Farbe erkennen und auf dieser Grundlage Farbmaterialien und Maltechniken erproben und für die eigene Bildidee anwenden
- (2) für gegenständliche und ungegenständliche Darstellung die aus der experimentellen und forschenden Auseinandersetzung mit Farbe resultierenden Erkenntnisse umsetzen

Rezeption:

SuS können:

- (1) sich zunehmend offen und kritisch mit eigenen Wahrnehmungen und Deutungen auseinandersetzen
- (2) Strategien entwickeln, um ihre Wahrnehmungen zu schärfen, ihre Imagination zu vertiefen und ihre Empfindungen differenziert zu äußern
- (3) sich sachgerecht und wertschätzend mit einem grundlegenden, angemessenen fachsprachlichen Repertoire zu fremden und eigenen Bildern artikulieren
- (4) Bilder in historischen Zusammenhängen, in Bezug zu gesellschaftlichen Strukturen und in Auseinandersetzung mit anderen Kulturen wahrnehmen, diese einordnen und sie angemessen beurteilen
- (5) ihre Beobachtungen und Erkenntnisse in schriftlicher Form strukturiert wiedergeben

Reflexion:

SuS können:

- (1) sich fachspezifische Methoden und Verfahren im Umgang mit Bildern aneignen und diese zum Erkenntnisgewinn nutzen
- (2) ihre bildnerischen Gestaltungs- und Arbeitsprozesse beschreiben, hinterfragen und bewerten
- (3) verbale, bildhafte und handelnde Problemlösestrategien entwickeln
- (4) zunehmend konstruktiv und kontrovers über Bilder und bildnerische Prozesse diskutieren
- (5) eigenständig bildnerische Problemstellungen erarbeiten, diese reflektieren und sie in geeigneter Form darstellen

Produktion:

SuS können:

- (1) sich ein grundlegendes Spektrum künstlerischer Techniken, Verfahren und Strategien aneignen und dabei Erfahrungen mit verschiedenen Materialien, Medien und Methoden machen
 - (2) gestaltende Handlungsmöglichkeiten und Aktionsformen nutzen und erproben
 - (3) fokussiert und konzentriert bildnerisch arbeiten
 - (4) bei der Suche nach individueller Gestaltung und eigener Lösung Experimentierfreude entwickeln
 - (5) den Prozess des Verwerfens und Überarbeitens als produktives Element bildnerischer Arbeit erfahren und entwickeln
- Ausdauer in der Verfolgung ihrer Ziele

D: Medien

- (6) kooperative Arbeitsformen nutzen und erproben
- (7) durch praktische Auseinandersetzung Aspekte kreativer Gestaltungsberufe kennenlernen
- (8) Prozesse entwickeln, strukturieren und verwirklichen

Präsentation:

SuS können:

- (1) unterschiedliche Präsentationsformen nutzen
- (2) verschiedene Methoden, Medien und Sozialformen einsetzen, um ihre Gestaltungs- und Arbeitsergebnisse zu zeigen, darzustellen, vorzuführen oder auszustellen
- (3) mit bild- und medienrechtlichen Bestimmungen bewusst umgehen
- (4) selbstständig geeignete Präsentationsformen wählen

RAUM

Architektur

SuS können:

- (1) architektonische Gestaltungsmittel erkennen, beurteilen und nutzen (zum Beispiel Baukörper, Fassade, Material)
- (2) verschiedene Bau- und Konstruktionsweisen erkennen und diese in eigenen Entwürfen umsetzen
- (3) Verfahren zur Darstellung und Entwicklung eigener Ideen und Visionen nutzen und diese differenziert umsetzen (zum Beispiel Skizze, Plan, Modell)

Rezeption:

SuS können:

- (1) sich zunehmend offen und kritisch mit eigenen Wahrnehmungen und Deutungen auseinandersetzen
- (2) Strategien entwickeln, um ihre Wahrnehmungen zu schärfen, ihre Imagination zu vertiefen und ihre Empfindungen differenziert zu äußern
- (3) sich sachgerecht und wertschätzend mit einem grundlegenden, angemessenen fachsprachlichen Repertoire zu fremden und eigenen Bildern artikulieren
- (4) Bilder in historischen Zusammenhängen, in Bezug zu gesellschaftlichen Strukturen und in Auseinandersetzung mit anderen Kulturen wahrnehmen, diese einordnen und sie angemessen beurteilen

Reflexion:

SuS können:

- (1) sich fachspezifische Methoden und Verfahren im Umgang mit Bildern aneignen und diese zum Erkenntnisgewinn nutzen
- (2) ihre bildnerischen Gestaltungs- und Arbeitsprozesse beschreiben, hinterfragen und bewerten
- (3) verbale, bildhafte und handelnde Problemlösestrategien entwickeln
- (4) zunehmend konstruktiv und kontrovers über Bilder und bildnerische Prozesse diskutieren
- (5) eigenständig bildnerische Problemstellungen erarbeiten, diese reflektieren und sie in geeigneter Form darstellen

Produktion:

- (1) sich ein grundlegendes Spektrum künstlerischer Techniken, Verfahren und Strategien aneignen und dabei Erfahrungen mit verschiedenen Materialien, Medien und Methoden machen
- (2) gestaltende Handlungsmöglichkeiten nutzen
- (3) fokussiert und konzentriert bildnerisch arbeiten
- (4) bei der Suche nach individueller Gestaltung und eigener Lösung Experimentierfreude entwickeln
- (5) den Prozess des Verwerfens und Überarbeitens als produktives Element bildnerischer Arbeit erfahren und entwickeln
- (6) Ausdauer in der Verfolgung ihrer Ziele
- (6) kooperative Arbeitsformen nutzen und erproben
- (7) durch praktische Auseinandersetzung Aspekte kreativer Gestaltungsberufe kennenlernen

BO: fachspezifische und handlungsorientierte Zugänge zur Arbeits- und Berufswelt

Wieland- Gymnasium	Curriculum für das Fach Bildende Kunst	Wochenstunden: 1	Klasse 10 Normal	Blatt 5 Stand: Januar 2019
	<p>Präsentation:</p> <ul style="list-style-type: none"> (1) unterschiedliche Präsentationsformen nutzen (2) verschiedene Methoden, Medien und Sozialformen einsetzen, um ihre Gestaltungs- und Arbeitsergebnisse zu zeigen, darzustellen, vorzuführen oder auszustellen (3) mit bild- und medienrechtlichen Bestimmungen bewusst umgehen (4) selbstständig geeignete Präsentationsformen wählen 			

ZEIT

Medien

Kommunikationsdesign → siehe Grafik

SuS können:

- (1) eigene visuelle Medienprodukte konzipieren, entwickeln und realisieren (zum Beispiel Bild- und Textkombination, Typografie, Layout, Werbung, künstlerisches Projekt)
- (2) das Internet bewusst und reflektiert als Informationsmedium nutzen

Rezeption:

SuS können:

- (1) sich zunehmend offen und kritisch mit eigenen Wahrnehmungen und Deutungen auseinandersetzen
- (2) Strategien entwickeln, um ihre Wahrnehmungen zu schärfen, ihre Imagination zu vertiefen und ihre Empfindungen differenziert zu äußern
- (3) sich sachgerecht und wertschätzend mit einem grundlegenden, angemessenen fachsprachlichen Repertoire zu fremden und eigenen Bildern artikulieren
- (4) Bilder in historischen Zusammenhängen, in Bezug zu gesellschaftlichen Strukturen und in Auseinandersetzung mit anderen Kulturen wahrnehmen, diese einordnen und sie angemessen beurteilen

Reflexion:

SuS können:

- (1) sich fachspezifische Methoden und Verfahren im Umgang mit Bildern aneignen und diese zum Erkenntnisgewinn nutzen
- (2) ihre bildnerischen Gestaltungs- und Arbeitsprozesse beschreiben, hinterfragen und bewerten
- (3) verbale, bildhafte und handelnde Problemlösestrategien entwickeln
- (4) zunehmend konstruktiv und kontrovers über Bilder und bildnerische Prozesse diskutieren
- (5) eigenständig bildnerische Problemstellungen erarbeiten, diese reflektieren und sie in geeigneter Form darstellen

Produktion:

- (1) sich ein grundlegendes Spektrum künstlerischer Techniken, Verfahren und Strategien aneignen und dabei Erfahrungen mit verschiedenen Materialien, Medien und Methoden machen
- (2) gestaltende Handlungsmöglichkeiten nutzen
- (3) fokussiert und konzentriert bildnerisch arbeiten
- (4) bei der Suche nach individueller Gestaltung und eigener Lösung Experimentierfreude entwickeln
- (5) den Prozess des Verwerfens und Überarbeitens als produktives Element bildnerischer Arbeit erfahren und entwickeln
- (6) Ausdauer in der Verfolgung ihrer Ziele
- (6) kooperative Arbeitsformen nutzen und erproben
- (7) durch praktische Auseinandersetzung Aspekte kreativer Gestaltungsberufe kennenlernen

D: Medien

BO: Informationen über Berufe, Bildungsstudien und Berufswege

MB: Medienbildung

VB: Medien als Einflussfaktoren

Wieland- Gymnasium	Curriculum für das Fach Bildende Kunst	Wochenstunden: 1	Klasse 10 Normal	Blatt 7 Stand: Januar 2019
	<p>Präsentation: SuS können:</p> <ul style="list-style-type: none"> (1) unterschiedliche Präsentationsformen nutzen (2) verschiedene Methoden, Medien und Sozialformen einsetzen, um ihre Gestaltungs- und Arbeitsergebnisse zu zeigen, darzustellen, vorzuführen oder auszustellen (3) mit bild- und medienrechtlichen Bestimmungen bewusst umgehen (4) selbstständig geeignete Präsentationsformen wählen 			